Augenarzt Dr. Weller (Pragerstr. 32) Künstl. Augen.

Dr. med. Koenig, am See 30, I. (n. d. Dippoldisw. Platz). Sprechst. f. Geschl.-, Hals- u. Hautkrankh. tägl. 9—½8, Sonntags nur 9—½12, Dienstags und Freitags auch Abends 8—9.

Für Geschlechtsleiden der Männer: **syphilitische Geschwüre, Harnröhrenflüsse, Pollutionen u. Schwäche, Blasencatarrh** und Hautausschläge. **Dr. med. Déri, Pragerstraße 7, I.** Täglich von **9—2** und **5—8** Uhr Abends.

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt nach 50jähr. Erfahrung **Syphilis, Geschwüre, Ausflüsse, Onanief., Pollut.** und **Schwäche.** Langestr. 49. Spr. 10—1.

Rötteher, Flemmingstr. 14. Sprechs. 8—5 Uhr tägl., heilt alle Geschl.-, Haut- u. Halskrankh., Flechten u. alte Beinschäden u. Garantie Rheumat., Lähm., Mag.-, Lung.- u. Leberl., Weißfl., Hämorrhoidall. 2c.

Dietrich, Pfarrg. 7, I., heilt Ausfl., frisch od. veraltet, in wenig Tagen. Flechten, Geschwüre, Bandwurm gewissenhaft schnell. Chron. Ausfl. tritt in meiner Behandl. nicht ein.

Ohne schädliche Einspritzung, Jod- oder Quecksilberpräp., heile nach 11j. Erfahrung stets schnell u. sicher Syphilis und deren Folgen, Ausfluß (in wenig. Tagen, veralt. schnell), Geschwüre, Mannesschw., Poll., Onanief. 2c. **M. Schütze,** Badergasse 22.

Wittig, kleine Brüdergasse 10, 2., für geheime Krankh., **Harnröhrenflüsse,** alte Beinschäden u. Folgen der Onanie. 9—5.

Wetzel, Apotheker, gr. Ziegelstr. 39, 3. Etg., heilt Frauen- u. Geschlechts-, Hals- u. Lungenkrankheiten 2c. gründlich, bald u. billig.

Magnetifeur Hofrichter, Marienstr. 21. Sprechst. 11—1, heilt Entzündungen, chron. Leiden, Krämpfe, Lähmungen, örtl. Schmerzen, Bleichsucht, Skropheln, engl. Krankheit, Magenkr., Gelbs., Fieber, Wassersucht, **Gehirn- u. Rückenmarksleiden, Ischias, Rheumatismus, Migräne, Hysterie, Epilepsie.**

Zum Magnetisiren in u. außer dem Hause empfiehlt sich Frau **Weidemann,** gr. Brüderg. 1, III., zu spr. 10—12, 2—3 Uhr.

Carl Süsse, Naturheilkundiger in **Vogelgesang** bei Pirna, heilt christlich die für unheilbar gehaltene qualvolle, fürchterliche Lungenkrankheit in ihren verschiedenen Stadiums und die schreckliche Athemnoth. Durch mein reelles Heilverfahren habe ich mir die preußischen Lehrzeitungen erworben, welche meine Inserate aufnehmen, habe Dankschreiben von vielen Lehrern über glänzende Erfolge, die kein anderer aufzuweisen hat.

Allerneuestes Heilverfahren. Fortwährend liest man, wie Kinder, junge Frauen u. Männer aus Krankheitsursache sterben u. doch sollte dies nur aus Altersschwäche geschehen. Es ist mir gelungen, durch eine einfache und naturgemäße Behandlung Jedermann zu seiner vollständigen Gesundheit zu verhelfen. Meine Kur ist die einfachste und ohne jede Berufsstörung. 300 M. zahle ich Demjenigen, der mit mir zuerst in ein Konkurrenz-Heilverfahren eintritt und Schwindsucht, Blutkrankheiten radikal schneller heilt, als ich. Ferner heile alle Nervenkrankheiten; selbst die Schwächsten müssen sich kräftig entwickeln; Männer- und Frauenschwäche, Geschlechtskrankheiten, wenn noch so hartnäckig, schnell u. ohne Nachtheil, Ausfallen u. vorzeitiges Ergrauen der Haare, Schwerwerden der Zähne; wie man die schönste Gesichtshaut und Nervenkräfte, sowie das reinste Blut u. Säfte erhält; langjährige Blunden, Gicht, Krämpfe, Krebs, Verdauungsschwäche, Hämorrhoidal-, Unterleibsleiden, Blutarmuth, nervöser Kopf- und Zahnschmerz, sowie alles Andere. Operationen fallen bei mir ganz weg. Wenn man in keinem Bade oder nirgends Hilfe finden kann, so übernehme ich noch die Heilung. Wer sich von mir eine Berathung ertheilen läßt, wird niemals schwer erkranken. Ferner verweise auf meine Erfahrung für Personen, die sich geistig beschäftigen. Sprechstunden von 10—3 Uhr. **Emanuel Dürschmidt,** Lehrer der Naturheilwissenschaft, Pillnitzerstraße 14, 2. Etage.

Ein armer Mann! Ich litt seit geraumer Zeit an Schwindel und Ohrenzwitzelanfällen, so daß ich nicht mächtig war in die Höhe zu schauen, welches mein Beruf sehr häufig erforderte; wenn ich im Walde arbeitete um Bäume zu fällen, so daß ich Vieles gebraucht aber mir nichts von allem geholfen, welches man mir gerathen, so daß ich trostlos ins Leben herein schaute. Und siehe da, auf einmal sollte mir Hilfe zu Theil werden. Ich erfuhr zufällig von Ihren berühmten Schweizerpillen und versuchte es mit einer Schachtel zu 1 Mark. Und Gottlob, nach Gebrauch der Hälfte verspürte ich Linderung in allen mich betroffenen Leiden und nach Verbrauch der ganzen Schachtel war ich von meinem Uebel befreit und habe, indem ich die Pillen nur noch ab und zu einmal gebrauche, seit Jahr und Tag keine Beschwerden wieder verspürt und kann mit gutem Gewissen nur jedem Leidenden Ihre guten Schweizerpillen als Hausmittel aufrichtig empfehlen. Dies zur Kenntniß aller meiner Leidensbrüder. **P. Meier,** Kürschner, Amt Rehna, Mecklenburg-Schwerin. Erhältlich in den Apotheken. Man achte beim Ankauf genau darauf, daß jede Schachtel als Etikett ein weißes Kreuz in rothem Felde und den Namenszug Rich. Brandt trägt.

Kernsteiner Zähne, Reparaturen, Umarbeiten, Plombiren, billige Preise. **Fritz Hansen,** Johannesstr. 4, I.

Künstl. Zähne, Reparaturen, Umarbeit., Plombiren 2c. Mäßige Preise. **W. Kitzig,** Marienstr. 24, vis-à-vis dem Portikus.

Das **amerikanische Gicht- und Blutreinigungs-Pulver** für Gicht, Rheumatismus, Diphtheritis, Hautkrankheiten, Syphilis 2c., durch seine erfolgreiche Wirksamkeit rühmlichst bekannt, à Dose 125 Pf., nebst Gicht-Einreibung à Flasche 50 Pf., ist nur allein und echt zu haben **Dresden, Hirschapotheke,** Leipzigerstraße 161. Den Nachahmungen vorstehen, bittet man genau auf den Firmaschutz und **neue** Etiquette der Dose zu achten.

Wiener, hygienisch, reinlichste 2c. **Thon- und Steingutwaschtische** empfiehlt billigst **G. Langloß,** Pauknerstraße **33.**

Pianos, Flügel, Harmoniums, Instrumente 2c. bei **Beste** des Handels.

Flügel, Pianinos und **Harmoniums** vertauft und verleiht sehr billig **G. Weinrich,** Hilsdorferstraße 35, 1. Et.

Echt Münchner Kostbein. Alleiniger Ausschank **F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 51.**

Beerdigungs-Anstalt „Pietät" Am See Nr. 31. Gegründet 1866. Zweigbureau Am See 10 und 11. Trauerwagen-Magazin zur „Pietät", am See 31.

Nähmaschinen-Fabrik **H. Grossmann am See 10.**

Niederlage, Altar, Kranz.

Geboren: Karl Lehmann, Kaufmann.

Verlobt: Clara Frohauf m. Theodor Fritzsche, Wilhelm. Martha Müller m. Marienberg, m. Fr. Emil Rudolf Freiberg. Martha Paasch m. Arthur Ulrich, Gohlis. Anna Emilie m. Ernst Blüthe, Meerane.

Aufgeboten: Maschinenbauer F. Fischer m. M. O. Hubert, Handarbeiterin T., Anger-Crottendorf. Schlosser O. Lacke, Quedlenburg, m. F. O. M. Ant, Silberarbeiterin zu Quedlinburg. Handelsmann G. E. Jander, Leipzig, m. A. B. Barrow, Hermanns T., D. Marktbeicher F. G. Fischer m. H. F. Ludwig, verw. Weber-T., Blasewitz. Kaufmann H. G. A. Winkert, Tobolsk, m. C. T. Oertzen, Marien T., Oberrauschwitz. Künstler M. C. T. M. Krause m. A. Belli, Künstler-T., Zerbst. Königl. Steuerrathsicher F. Schlimpert m. A. Schulz, Schuhmachers T., D. Cigarrenarbeiter A. A. Marschner m. A. Schulze geb. Richter, Fabrikarbeiter T., D. Fabrikarbeiter M. Jobisch, D., m. M. Clemens, Putzmacher-T., Plauen. Wagenschlosser C. F. Steintauer m. C. verwitw. Lauer geb. Eisäßer, Sattlers T., D. Schuhmacher G. Krause, m. A. Heinrich, Schuhmacherin T., D. Weiße Hauptboist G. Zschiesch m. M. Matthes, Strumpfwirkerin T., D. Kutscher C. A. Mäge m. W. Jakob, verw. Maurers T., D. Tischler G. Dietrich m. C. M. Geisbach, Tischlers T., D. Zimmermeister C. E. Hertel, Waldheim, m. A. E. Teichfügel, Sekretärs-T., D. Schornsteinfegermeister J. E. W. Pau m. M. J. geich. Wagner geb. Peters, Schuhmachermeisters-T., D. Tischler G. Roth m. M. E. Bergmann, Tischlers-T., D.

Gestorben: Therese Leonore T. Hermann 25. Frau Schenk, Amalie 26. Amtsger.-Rendant Hermann Dorsel, Schoman 23. Emil Schreckenbach, Ebersdorf 24. August Andelt, S. Bernhard, Mittweida 25. Elisabeth Helene Vogel, Bischofswerda 24. Auguste Seifert, Leipzig 25.

Nach vieljährigem Leiden entschlief heute sanft unser guter Gatte, Vater und Schwiegervater, Herr Gartenmöbelfabrikant

Carl August Bender,

im Alter von nahezu 71 Jahren, was hierdurch tiefbetrübt anzeigen

Dresden, am 29. Jan. 1884.

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am 1. Februar, Nachmittags ½3 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Lieben Verwandten u. Freunden zur traurigen Nachricht, daß unsere gute Gattin, Mutter, Schwieger- u. Großmutter, Frau Privata (früher Gutsbesitzerin)

E. Schneider,

am 28. Januar, Nachmittags 3 Uhr, nach 8tägigem Krankenlager im 67. Lebensjahre sanft und ruhig entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Goschütz, den 29. Januar 1884.

Die Beerdigung findet ohne besondere Einladung Freitag den 1. Februar, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause aus nach dem alten Annenfriedhofe an der Chemnitzerstraße statt.

Statt besonderer Meldung.

Am 29. Jan. Mittags ½1 Uhr verschied sanft und ruhig Herr

Louis Obenaus,

Amtsstraßenmeister,

allhier, im Alter von 40 Jahren 4 Tagen. Dies seinen Herren Kollegen, Freunden u. Bekannten zur traurigen Nachricht. Die Zeit der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung des Herrn

Th. Henselius

findet Donnerstag den 31. d. M., Nachm. ½3 Uhr, vom Trauerhause, Seilergasse 10, auf dem inneren Annenfriedhof statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

Nach langen schweren Leiden entschlief heute früh ¾8 Uhr in ihrem 52. Lebensjahre ein liebes Mutterherz, unsere liebe Frau, Mutter, Schwester und Tante,

Henriette Emma Kuhn

geb. Rockstroh,

was lieben Verwandten u. Freunden hierdurch mittheilen, um stilles Beileid bittend,

die tiefbetrübten Familien **O. E. Kuhn** u. **Heppe.**

Dresden-Neustadt und Johannesstr. 11, d. 29. Jan. 84.

Lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser einziges, gutes Kind

Otto

sanft und ruhig entschlafen ist. Das Begräbniß findet Donnerstag, Vorm. ½10 Uhr auf dem Trinitatis Friedhofe statt. Dies zeigen schmerzerfüllt an

W. O. Nostitz und Frau.

Die Beerdigung meines lieben Mannes findet Donnerstag Nachmittags ½3 Uhr vom weiten Neustädter Kirchhof aus statt.

Wittwe Wobser.

Nach kurzem, aber schwerem Leiden verschied gestern Morgen ½1 Uhr unser lieber Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater

Gustav Eduard Seiler

im Alter von 61 Jahren.

Um stille Theilnahme bittend, zeigen dies allen Freunden und Bekannten nur hierdurch an

die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 3 Uhr von der Todtenhalle des Loßnitzer Kirchhofes aus statt.

Ein treues Herz hat aufgehört zu schlagen!

Gestern Morgen 8 Uhr endete ein sanfter Tod nach langen Leiden das theuere Leben meines herzensguten Gatten

Frdr. Ernst Schulz,

Bureau-Assistent d. St. Eisenbahn.

Ich verliere an ihm einen treuen Gatten, meine fünf unerzogenen Kinder einen treusorgenden, liebevollen Vater. Wer den Theueren kannte, wird meinen Schmerz ermessen.

Die tieftrauernde Wittwe nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am 31. d. vom Tolkewitzer Friedhof aus statt.

Ein treueres Mutterherz hat aufgehört zu schlagen. Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau und treusorgende Mutter, Frau **Amalie Bertha Manersberger,** geb. **Loose,** am 28. Januar Abends 8 Uhr sanft entschlafen ist.

Der tieftrauernde Gatte, nebst acht unerzogenen Kindern.

Das Begräbniß findet Donnerstag 3 Uhr von der Todtenhalle des neuen Neustädter Kirchhofs statt.

Dank.

Nachdem wir unsere theuere Entschlafene, Frau

Anna Gruhle gb. Rammer,

zur ewigen Ruhe gebettet, drängt es uns, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns während ihrer langen Krankheit, sowie bei ihrem Tode so viele Theilnahme bewiesen, hierdurch unseren tiefempfundenen Dank auszusprechen.

Familie **Gruhle** und **Rammer.**

Dresden, am 28. Januar 1884.

Dank.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Vaters, des Chirurgen **Friedrich Rehme,** sagen wir allen Verwandten und Freunden von nah und fern innigsten Dank. Herzlichen Dank sagen wir auch den geehrten Sangesbrüdern des Elbthalvereins und Liedertafel für die erhebenden Gesänge am Vorabend des Begräbnißtages, sowie Herrn Pastor Kretschmar für die tröstenden Worte am Grabe und allen Denen, welche den Entschlafenen durch Blumenschmuck und Grabesbegleitung ehrten.

Loschwitz am 28. Januar 1884.

Die trauernden Hinterlassenen.

Herzlicher Dank.

Tief gebeugt und schmerzlich erfüllt von den schweren Schläge der uns betroffen, drängt es uns, allen Denen zu danken, welche sowohl während der schweren Krankheit, als auch bei dem Tode meiner heißgeliebten Frau mit so treuer und liebender Theilnahme zur Seite gestanden, ihr letztes Ruhebett durch Palmen und Blumen schön geschmückt und durch die zahlreiche Begleitung kund gegeben haben. Innigsten Dank dem hochverehrten Herrn Dr. Battmann für die aufopfernden Bemühungen, die Theure uns zu erhalten. Innigen Dank aber auch den hochverehrten Herrn Konsistorialrath Dr. Dibelius für die zum Herzen sprechenden trostreichen und erhebenden Worte am Grabe. Dank, innigen Dank Ihnen Allen und Allen. Herzlichen Dank meinen hochverehrten Herrn Vorgesetzten, lieben Kollegen, Nachbarn, Freunden und Freundinnen, sowie auch für die erhebende Trauermusik am Grabe der selig Entschlafenen. Ist doch die reiche Theilnahme die uns zu Theil geworden, Balsam für unseren Schmerz. Möge Gott Allen ein reicher Vergelter sein.

Dresden, den 28. Januar 1884.

A. Schmeisky,

im Namen sämmtlicher Hinterlassenen.

Verloren

an der Ostseite des Bismarckplatzes ein schwarzes Spitzentuch, mit rother Seide gefüttert. Gegen Belohnung abzug. Wienerstr. 16, pt.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher mir meinen braunen Winter-Ueberzieher wiederbringt, den ich in „Park Reisewitz" in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. liegen ließ.

A. Fischer, Schäferstraße 22.

Sonnabend **verlor** ein armes Mädchen ihr Portemonnaie. Geg. Bel. abz. fl. Plauenscheg. 30, 3.

Verloren vom Jagdweg nach dem Schützenplatz ein Velukragen. Abzug. g. B. S. Schützenpl. 16, 3. Berger.

Eine

Granat-Broche

verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung **Plauen,** Kirchstraße 14, im Weißwaaren-Geschäft.

Silb. Broche verl. Gegen Bel. abzugeb. Waterlooplatz 17, 1. Et.

Eine weiße Angorakatze

ist entlaufen. Es wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Leubnitzerstraße 13 d abzugeben.

Eine tücht. Kinderpflegerin

oder ein gebildetes Kindermädchen wird zu 5 Kindern nach Pirna zum 1. oder 15. Februar gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Bewerberinnen wollen sich melden Mittwoch den 30. d. M. zwischen 5 und 6 Uhr Nachm. Humboldtstraße 5, parterre.

Ein anst. Hausmädchen,

welches sich auch zum Bedienen der Gäste eignet, wird pr. 1. Febr. gesucht **Restaurant z. Krone, Blasewitz.**

Ein nicht zu junges

Kindermädchen

wird auf Rittergut **Guandstein** bei **Frohburg** gesucht.

Hentschel, Pächter.

1 älterer Gärtnergehilfe wird gesucht auf Rittergut **Cotta** bei **Pirna.**

Verkäufer-Gesuch.

Für mein Modewaaren- u. Konfektionsgeschäft suche ich zum baldigen Antritt einen tüchtigen Verkäufer, der bereits konditionirte und kleinere Touren mit zu übernehmen hat. Offerten bitte ich Photographie und Zeugnißabschriften beizul.

Freiberg in Sachsen.

Carl Seidel.

Ein techn. Geschäft sucht jungen Mann f. Buchhaltung, Korrespondenz u. Kasse, sowie einen kaufmännischen Lehrling. Off. im „Invalidendank" Dresden unter **B. R. 714.**

Blätterarbeiterinnen,

geübt im Binden und Auflegen, finden lohnende und dauernde Beschäftigung **Rietschelstr. Nr. 14.**

Ein Feilenhauer,

der auch Raspeln hauen kann, w. gesucht von **Gustav Müller,** Feilenhauermeister, **Meißen.**

Oekonomie-Scholar.

Auf ein **Rittergut** bei Dresden wird zum **1. April a. c. ein Scholar gesucht.** Offerten unter **M. F.** Exped. d. Bl.

Für einen **Knaben,** der

Drechsler

lernen will, wird ein Meister, bei dem derselbe Kost und Logis hat, gesucht. Gef. Offerten mit Lehrbed. erbeten Dresden, Hauptstraße 11, bei **Räubig.**

Lehrling

gesucht für ein hiesiges Droguengeschäft en gros und en detail. Adressen unter **A. L. 1** an die Expedition dieses Blattes

Ein tüchtiger, zuverlässiger

Verwalter,

der gute Zeugnisse besitzt, wird zum **sofortigen** Antritt gesucht auf ein Rittergut unter Leitung des Prinzipals. Gehalt 300 Mark. Off. unter **Z. O. 840 Rudolf Mosse, Dresden.**

Lehrlinge

werden angenommen in der Nähmaschinenfabrik **Großenhainerstraße Nr. 2.**

Als Stütze der Hausfrau

auf dem Lande wird ein anständiges älteres Mädchen **gesucht,** welches kochen, plätten, etwas schneidern kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. dgl. unter **B. K.** postlagernd **Roßwein** zu richten.

Ein Buchbindergehilfe,

guter Arbeiter, wird für dauernd **gesucht** bei

H. Kröner, Döbeln.

Commis-Gesuch.

Für ein größeres Leinen- und Baumwollwaaren-Engrosgeschäft wird ein junger Mann zum sofortigen oder baldigen Antritt gesucht. Hauptbedingung ist vollständige Kenntniß der Branche, gewandter Verkäufer und zuverlässig in jeder Beziehung. Offerten mit Zeugnissen unter **K. L. 15** Hauptpostamt Leipzig erbeten.

Ein

Stubenmädchen,

das an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt ist und in der Wäsche vollständig Bescheid weiß, wird zum 1. März auf dem Rittergut **Borna** bei Bornitz (Dschatz) **gesucht.** Nur Solche, welche gute Atteste aufweisen können, finden Berücksichtigung.

Gesucht ein erfahrener, durchaus zuverlässiger **Meister** für eine chemisch-pharmaceutische Fabrik. Einer, welcher Erfahrungen in chemischen und pharmaceutischen Arbeiten hat, durchaus vertraut ist mit Maschinen, Kessel 2c. und mit Verpackung, Versendung, Empfang der Waaren, Einrichtung und Leitung des Lagers und fähig ist, in der Abwesenheit des Fabrikleiters die ganze Aufsicht in der Fabrik zu führen, möge seine Bewerbung mit Angabe der bisherigen Stellungen, Thätigkeit 2c., Zeugnissen und Lohnansprüchen unter der Chiffre **F. F. 197** an **Rudolf Mosse, London,** einsenden.

Deutscher, verheirathet, ohne Kinder, vorgezogen.

Tüchtige Abonnenten-Sammler und Austräger werden gesucht Striesenerstraße 16, 1 Etage lks.

Gesucht z. 1. April d. J. eine in Anfertigung von Damenkleidern und Mänteln geübte **Directrice.** Offerten an **Friedrich Weimars Sohn** in **Jena.**

Ein Gärtnergehilfe

sogleich gesucht

Striesen, Straße F Nr. 11.

Tüchtige Hausirer für Dresden und Umgegend bei gutem Lohn gesucht von **Freidank,** Marstraße 8, 2. Etage.

Ein Schreiber

mit guter latein. Schrift gesucht Striesenerstraße 16, part. links.

Kellnerin.

Ein flottes anständiges Mädchen zum Bedienen der Gäste, das häusliche Arbeit mit besorgt und gute Zeugnisse besitzt, findet nach auswärts dauernde Stellung. Off. **R. S. 715** wolle man abgeben „Invalidendank" Dresden.

Bäckerlehrlings-Gesuch.

Ein Knabe rechtlicher Eltern, welcher Lust hat Bäcker zu werden, kann sich melden b. O. Jänke, Bäckermeister, Kurfürstenstraße 27.

Geübte Metallauslegerin

sucht C. Himmler, Rosenstr. 13.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen,** welches die Küche, Wäsche, Plätten und sonstige häusliche Verrichtungen versteht, wird zum 1. März

gesucht.

Näheres Expedition ds. Blattes.

Ein rechtsch. Mädchen o. Wittwe wird für e. k. bürgerl. Haush. ohne Kind gesucht, 21—31 J. alt, wo mögl. einig. Verm. bei Sp. Verheir. nicht abgeneigt. Adr. m. Ang. d. Verh. **B. 217** d. Rud. Mosse, Leipzig.

In eine bessere Dilettantenkapelle werden noch einige Mitglieder, insbesondere **Tenor- und Tubabläser gesucht.** Anmeldungen Margarethenstr. 1, 3. erb.

Ein zweiter Buchhalter

wird sofort gesucht. Gehalt 66 Mark per Monat mit freier Wohnung im Hause. Off. mit Abschrift von Zeugnissen **D. A. 1694** Expedition ds. Blattes niederzul.

Ein Bäckerlehrling

findet zu Ostern einen Platz in der Bäckerei von **O. Röder,** große Ziegelstraße 36.

Ein j. Mann mit guter Schulbildung kann z. 1. April als

Lehrling

eintreten in G. A. Kaumann's Sort.-Buchhdlg., Breitestraße 20.

Auf ein Rittergut in Schlesien wird ein zuverlässiger unverheiratheter

Gärtner

gesucht. Näheres bei **A. W. Fischer & Comp., kleine Ziegelgasse 10.**

Mechaniker.

Mechaniker, auch solche, welche sich ausbilden wollen in Fein-Mechanik, wie Lehrlinge sucht unter günstigsten Bedingungen Thurmuhren- u. Werkzeugfabrik von **C. H. Wolf, Glashütte.**

1 Inspector, 5 Verwalter, 4 Scholaren, 4 Wirthschafterinnen auf Rittergut gesucht b. Dec.-Insp. **A. Claus,** Güterbahnhofstr. 23, 2.

Eine junge Dame kann das **Porzellanmalen** erlernen Neustrieien, Str. A 13, 2.

Köchin!

Zum 1. April wird ein durchaus solides, in der **feinen Küche perfektes Mädchen aufs Land gesucht.**

Leichter Dienst, freundliche Behandlung, 180 M. Lohn. Briefe mit Zeugnißabschriften sind zu senden **v. B.** postlag. Naundorf.

Als Aufwartung

wird ein ehrliches, ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. Victoriastr. 12, 1.

1 Arbeitsmädch. w. angenommen Meißeritzstr. 13, Schirmfabr.

Beschäftigung in **Porzellanmalerei** gesucht hier oder auswärts Muster oder Genres zu Diensten. Gefäll. Offerten unter **P. O. R.** Expedition d. Bl.

Zwei Parkettischler

mit Werkzeug und ein geschickter **Arbeiter** für die Hobelmaschine können sofort dauernde Beschäftigung erhalten. Off. unter **F. N. 20** Exped. d. Bl. niederzulg.

Ein Lackirerlehrling

zu Ostern gesucht Freibergerstr. 4.

Blätter-Arbeiterinnen,

besonders zum Binden, sucht **Albin Kohlmann,** Grünerstr. 6.

Gesucht

eine Frau, geübt auf Handmaschine zum Ausbessern der Wäsche. Zu melden Vorm. Victoriastr. 11, 1.

Verkäuferin.

Ein anständ. Mädchen, aus achtbarer Familie, wird als **Verkäuferin** für ein klein. Materialwaarengeschäft nach auswärts gesucht. Nur solche erb. den Vorzug die derartige Stell. schon bekleidet haben. Off. unter **B. T. 716** „Invalidendank" Dresden.

Buchbinder-Lehrling.

Für einen Knaben, welcher Buchbinder werden will, wird zu Ostern ein tüchtiger Lehrherr (Innungsmeister) gesucht. Off. unter **O. M. 1** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Strohhutmaschinen-Näherinnen,

auf amerikanische Maschine geübt, werden gesucht Stiftsstraße 4, 1.

Ein **intelligenter Schuhmacher,** welcher sicher ist in **exaktem Zuschnitt feiner Herren- und Damen-Maßarbeit,** findet

gute Stellung

bei **Franz Leinung** in **Halle a. d. S.**

Lehrlingsgesuch.

Für mein **Eisen- u. Kurzwaaren-Geschäft** suche ich zu Ostern einen **Lehrling.**

Riesa a. d. Elbe.

F. H. Springer.

Paletotnäherinnen gesucht Oberseergasse 2, 3. Etage.

Gesucht bis 1. April 1884 eine perfekte **Zuschneiderin** für mein Leinen- und Wäschegeschäft. **Friedr. Lodde, Bingen a. Rh.**

Eine **Ziehmutter** ges. f. ein M., 2 J., Zwingerstraße 16, 3. Etg. l. M. 10 Mark.

Gründl. Unterricht in Namens- u. nach beend. Lehrz. dauernde Beschäft. Adr. **E. 100** Exp. d. Bl.

Ein j. Mädchen wünscht das **Putzmachen** zu erlernen. Adr. fl. Plauenscheg. 1, 2., links.